

Herz unter Druck - Bluthochdruck

Jena (ots) - Zu hoher Blutdruck tut nicht weh, kommt in Deutschland jedoch bei rund 44 Prozent der Frauen und 51 Prozent der Männer vor. Die Folgen des unbehandelten hohen Blutdrucks sind - insbesondere für Herz und Gefäße - fatal.

Ist der Bluthochdruck allerdings erkannt, lässt er sich in fast allen Fällen wirkungsvoll senken. Durch Unwissenheit oder Verdrängung lassen sich leider immer noch zu viele Hochdruckkranke nicht oder nicht ausreichend behandeln. Hierdurch entsteht eine massive Schädigung des Gefäßsystems, welches deutlich schneller altert.

Bereits frühe Indikatoren, wie die Veränderung der Verkalkung der großen Blutgefäße können einfach ermittelt werden, so Dr. med. Johannes Baulmann, Vorsitzender der DeGAG, Gesellschaft für Arterielle Gefäßsteifigkeit D-A-CH. Mit der Messung der Pulswellengeschwindigkeit (PWV) hat man ein direktes Maß der Gefäßsteifigkeit. Die Messung des Augmentationsindex (AIx) gibt die Funktion der kleinen Gefäße wieder, welche den Blutdruck direkt am Herzen verändern. Durch die Messung von PWV und AIx können sehr gute Rückschlüsse auf die Wirksamkeit der angesetzten Therapie gezogen werden.

Der VASCULAR EXPLORER von enverdis bietet hierbei eine sehr gute Lösung an. Hier werden von der European Society of Hypertension empfohlene Werte bestimmt (PWV und AIx), die frühzeitige Gefäßveränderungen erkennen, bevor es zu klinisch sichtbaren Schädigungen für den Patienten kommt.

In einem Messdurchgang können neben dem Knöchel-Arm-Index zum Check der Durchblutung der Beine auch die genannte PWV und der AIx sowie der zentrale Blutdruck ermittelt werden. Graphisch aufbereitet erhält der Patient seine spezifischen Blutdruckwerte sowie das ermittelte Gefäßalter. Durch die graphische Darstellung der Untersuchungsergebnisse mittels "Ampelwerten" kann dem Patienten leichtverständlich der aktuelle Stand und das mögliche Ziel der Behandlung dargestellt werden. Auf diese Weise erwarten wir eine stärkere Einbindung und Mitwirkung des Patienten für den Behandlungserfolg.

Rückfragehinweis:

enverdis GmbH

Herr Thomas Kappes

thomas.kappes@enverdis.com

Tel.: +49 (0) 3641 / 53 490-00

Fax: +49 (0) 3641 / 53 490-19

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE77923/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0036 2011-10-25/09:31

250931 Okt 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111025_OTS0036